

Vorbereitung auf ein Auswahlgespräch (Vertretungsstelle)

Beitrag von „Mijeniti“ vom 14. Juni 2011 08:20

Guten Morgen,

könnte mir vielleicht jemand den Ablauf eines Auswahlgesprächs für eine Vertretungsstelle schildern?

Wie kann man sich bestmöglich darauf vorbereiten?

Was wird da in der Regel gefragt?

Wann bekommt man Bescheid, ob es mit der Stelle geklappt hat?

Es wäre schön, wenn ihr mal eure Erfahrungen schildern könntet, da ich überhaupt keine Ahnung habe was da auf einen zukommt!

Vielen Dank schon mal und viele Grüße
mijeniti

Beitrag von „CountTheStars“ vom 14. Juni 2011 08:47

Hey,

bei mir war es bisher immer so, dass es gar kein richtiges Auswahlgespräch war, sondern vielmehr: "Haben Sie Interesse? Trauen Sie sich das zu? Dann unterschreiben Sie bitte hier!". Guck dir einfach die Schulhomepage genau an. Aber habe bisher noch von niemandem gehört, der ein wirklich richtiges Vorstellungsgespräch für eine solche Stelle hatte. 😊

Beitrag von „Susannea“ vom 14. Juni 2011 12:53

Das Bundesland wäre für genauere Hilfestellungen schon sinnvoll anzugeben.

Beitrag von „Sanne1983“ vom 14. Juni 2011 13:03

Bei mir war es so: Ich hab GHS studiert und sollte an eine Schule für Geistigbehinderte. Ich wurde nach meinen Vorerfahrungen gefragt. Dann hat man mir ein paar Fragen gestellt, ob ich mir die und die Situation vorstellen könnte, was ich da tun würde. Und am nächsten Tag wurde ich angerufen und hatte den Job. Ich denke aber, dass das von Schule zu Schule unterschiedliche ist.

Viel Glück!

Beitrag von „Mijeniti“ vom 14. Juni 2011 13:57

Hallo,

es geht um ein Auswahlgespräch an einem Gymnasium in NRW.

Vielen Dank schon mal für eure Antworten.

Wer hat sonst noch Erfahrungen und kann mir davon berichten?

Viele Grüße

Mijeniti

Beitrag von „Mijeniti“ vom 14. Juni 2011 13:59

Ach so noch eine Frage....

wie viele Bewerber werden denn in der Regel zu diesen Auswahlgesprächen eingeladen?

LG

Mijeniti

Beitrag von „Flipper79“ vom 14. Juni 2011 14:08

Bei mir war es auch nie ein Vorstellungsgespräch: Ich habe an der Schule angerufen (oder wurde angerufen), um Interesse zu bekunden. Ich wurde zu einem (frei wählbaren) Termin eingeladen. Dann hatte ich ein nettes Gespräch mit der SL. Inhalte waren hauptsächlich meine vorraussichtlichen Einsatzgebiete (Stundenzahl, Stufen, Fächer). Einmal wurde ich auch gefragt, ob ich bereit sei die Vorstunde zu unterrichten (ab 7 Uhr).

Beitrag von „step“ vom 14. Juni 2011 16:44

Ablauf bei mir war ...

1. Anruf bei der Schule ... die SL hätte gerne ein paar Infos über mich per email ... ggf. meldet man sich dann.
2. Abends ein email (2-3 Sätze) geschickt, im Anhang mein Lebenslauf, meine Motivations- und Berufserfahrungsseite aus meinen OBAS-Bewerbungen sowie das Annahmeschreiben der (anderen) BR.
3. Am nächsten Morgen auf Aufforderung per email die Schule angerufen und einen Gesprächstermin mit der SL vereinbart.
4. Etwa 10 Tage später ein sehr kurzes Gespräch mit der SL (die bereits im Vorfeld entschieden hatte, dass ich ... was ich aber nicht wußte ... alles lag schon vorbereitet und unterschriftsreif auf dem Tisch) und ein längeres mit dem zu vertretenden Lehrer (Elternzeit) bzgl. des (gedachten) Ablaufs ...
5. Antrag unterschrieben und jede Menge Papiere ausgefüllt.
6. Vertrag war dann 1 Woche vor Vertretungsbeginn da.